

Ankündigung: Videogottesdienst am 18. Mai 2022 aus Troisdorf

Westdeutschland/Bonn. Die Neuapostolische Kirche Westdeutschland sendet bis auf Weiteres sonntags und mittwochs Gottesdienste aus wechselnden Gemeinden. Den regionalen Videogottesdienst hält an diesem Mittwochabend Priester Tobias Mika in der Gemeinde Troisdorf.

Der zentral gesendete Videogottesdienst in der Gebietskirche Westdeutschland richtet sich an alle Gemeindemitglieder, die keine Möglichkeit haben, einen Präsenzgottesdienst zu besuchen und für die im eigenen Bereich kein örtlicher Videogottesdienst ausgestrahlt wird.

Videogottesdienst aus Bonn

Am 18. Mai 2022 kommt der Videogottesdienst für Westdeutschland aus der Gemeinde Troisdorf (Bezirk Bonn). Den Gottesdienst durchführen wird Priester Tobias Mika, der im Kirchenbezirk als Jugendbeauftragter tätig ist.

Tobias Mika (39) stammt gebürtig aus Bielefeld und zählt seit 2012 zur Gemeinde Troisdorf. Dort empfing er im selben Jahr seinen ersten Amtsauftrag als Diakon. 2016 ordinierte ihn sein zuständiger Apostel zum Priester. Seit 2017 leitet er die Jugendgruppe seiner Gemeinde, seit 2019 ist er im Bezirk Bonn für die Jugendseelsorge verantwortlich.

Die Gemeinde Troisdorf

Die Gemeinde Troisdorf zählt über 500 Mitglieder, die von 19 Amtsträgern betreut werden. Sie liegt im Osten der Bundesstadt Bonn und ist eine von elf Gemeinden im Kirchenbezirk Bonn. Das Kirchengebäude wurde 2014/2015 aufwändig saniert und modernisiert. Anlass war die Zusammenlegung der Gemeinden Troisdorf und St. Augustin. Die Neuordnung der Gemeindelandschaft im Kirchenbezirk Bonn erforderten eine Vergrößerung des Kirchengebäudes sowie die Erweiterung um Nebenräume. In den An- und Umbau investierte die Kirche rund 1,3 Millionen Euro.

Im Rahmen der Arbeiten wurden alle bisherigen Anbauten aus den vorherigen Jahren entfernt, das Gebäude auf seinen ursprünglichen Kern reduziert. Im zweiten Schritt erhielt die Kirche

einen neuen Erweiterungsbau, der sich mit großem Entree zur Straße hin öffnet und neben Sakristei und einem großen unterteilbaren Multifunktionsbereich im Obergeschoss sämtliche Nebenräume beinhaltet.

Kirche mit 200 Sitzplätzen

Der Altbau wurde saniert, in seiner äußeren Form vollständig erhalten und weiter als Kirchensaal genutzt. Dadurch wirkt der Raum heute größer, heller und leichter. Dies erreichte der Architekt durch die Öffnung des Dachraums und Erweiterung der Fensterachsen bis zum Boden. Zudem sind alle Räume nun mit LED-Technik beleuchtet. Das Kirchenschiff bietet inklusive Empore rund 200 Sitzplätze.

Im Innenbereich finden die Kirchenbesucher dunkelgraue Bodenbeläge mit den warmen Holz- und Rottönen der Möblierung vor. Wand- und Deckenflächen sind hell und klar gestaltet.

Bekannt aus Übertragungen

Bekannt ist die Gemeinde von mehreren Übertragungsgottesdiensten. So predigte hier im Februar 2021 an einem Mittwochabend Apostel Franz-Wilhelm Otten, als die Präsenzgottesdienste pandemiebedingt ausgesetzt wurden.

Am 19. Dezember des letzten Jahres besuchte Stammapostel Jean-Luc Schneider die Gemeinde und predigte hier über die alltägliche erlebbare Nähe Gottes. "Gott ist da im Heiligen Geist und wir erleben seine Gegenwart in der Gemeinschaft", so die Adventsbotschaft 2021 des Stammapostels.

Empfangbar via YouTube und im IPTV-Portal

Die Übertragung startet gegen 19.15 Uhr, der Gottesdienst um 19.30 Uhr. Er entspricht dem gewohnten liturgischen Ablauf mit Feier des Heiligen Abendmahls. Liedtexte werden nicht eingeblendet.

Ausgestrahlt wird der Gottesdienst über das kircheninterne IPTV-Portal (für registrierte Nutzer) sowie öffentlich über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Dieser ist erreichbar unter nak.tv.

Zentrale Telefonübertragung

Eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon wird für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottesdienst via Internet zu empfangen. Dazu steht eine Telefonnummer zur Verfügung: +49 69 5060 9806.

Wem der Besuch der Gottesdienste nicht möglich ist, der kann auch einen Gottesdienst aus seiner zuständigen Ortsgemeinde oder der Region mitverfolgen. Die meisten Gemeinden bieten eine Übertragung per Telefon an. Andere streamen die Gottesdienste live im IPTV-Portal.

Telefonnummer und den nötigen PIN-Code oder Zugangsdaten zu den Videogottesdiensten erhalten Interessierte über ihre Gemeinde.

16. Mai 2022

Text: Frank Schuldt

Fotos: Matthias Herscheid, Oliver Rütten





broadcast
